

Sinuslift

Was ist ein externer Sinuslift?

Der externe Sinuslift ist im Gegensatz zum internen Sinuslift für den umfangreicheren Knochenaufbau geeignet. Er ist ab einer Anhebung des Kieferhöhlenbodens von mehr als ca. 4 Millimeter erforderlich.

Dabei wird der Kieferknochen durch ein an der Außenseite des Kieferkammes angebrachtes "Fenster" eröffnet. Durch dieses Fenster hindurch kann dann das Knochenaufbaumaterial eingebracht werden.

Wenn mehrere Zähne zu ersetzen sind oder noch sehr wenig Kieferknochen vorhanden ist, wird der externe Sinuslift bevorzugt durchgeführt. Die Versorgung kann erst mit Zahnimplantaten im Rahmen des Knochenaufbaus erfolgen, wenn eine Mindestbreite an Restknochen im Oberkiefer vorhanden ist.

In vielen Situationen ist das aber nicht der Fall und ein sogenannter zweiteiliger Sinuslift wird durchgeführt. Den Knochenaufbau lässt man dann über mehrere Monate vollständig einheilen und setzt die Implantate dann später.

Eindeutige ID: #1007

Verfasser: Dr. med. dent. Stefan Schubert

Letzte Änderung: 2022-07-04 15:12